Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 45 (1919)

Heft: 4

Artikel: Aus der Geschichtsstunde

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-452009

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Sräulein: Ich möchte einen Liebesbrieffteller! Xommis: Gehr gern, mein Gräulein; follten Gie noch keinen Geliebten haben, möchte ich mich Ihnen bestens empfohlen haben!

Gchüttelreime

Wenn's "putscht", dann wird der Streiker heiter.

Doch flinkt's, ist er ein keikler Streiter.

Mich dauern alle Ladenjungen -Das Rennen schadet ja den Lungen.

2m Boden Deutschlands Arone liegt, Ob Wilson sie zum Lohne kriegt?

Der wahre Helfer

"Mein Aeltester soll jett auf die Universität," berichtete Herr Hünerwadel dem ihm befreundeten Pfarrer. "Ich bin aber noch gang unentschlossen, welche Sakultät ich ihn besuchen lassen soll."

Der Pfarrer, der selbstverständlich zur Theologie raten wollte, tat dies mit folgenden schönen und eindringlichen Worten:

"Gie sind reich, lieber Freund, und Gie würden nur eine Dankesschuld an das Schicksal abtragen, wenn Ihr Kind jenen schönen Beruf ergreifen würde, dem Gie in mancher Stunde der Not und Bedrängnis hilfe und Befreiung verdanken."

Nachdem Kerr Künerwadel einen Zugenblick lang nachgedacht, rief er erfreut aus:

"Gang Recht haben Gie, lieber Pfarrer, mein Sohn muß unbedingt Berteidiger merden!"

Begründeti Grag

21 jedem Riegel hät's en Schieber; 21 jedem Ofe hät's au eine! Warum dann lidist du, min Lieber, Just a dr Bahnhofstraß e keine?!

Zum Pferdeelend

Meine Wihe haben mir noch keinen Rappen ge-

(Mur des Milcher's Schimmel hat drüber gelacht).

21us der Geschichtsstunde

Lehrer (dozierend): Wenn in frühern Seiten gewisse Völker sich feierlich gelobten, auf gegenseitige Befehdung zu verzichten, so nannte man dies Urfehde schwören... Was ist denn dort mit dem Paul Müller, der schläft ja! Was sagte ich soeben?

Müller:? — — Wi-wir so-sollen nun etwas von der Uhrfeder hören.

Romanblüten

.... Gie fühlte ein Riefeln in ihren Gliedern, als ob ein eiskalter Strom mit elementarer Gewalt und rasender Schnelligkeit tropfenweise durch ihre 21dern ränne

... Gitta sah die Blätter leise und sacht zu Boden fallen und sie dachte, daß auch ihre Geele so ein armes Geschöpf sei, das frei und heimatlos herumflattere, um irgendroo zu verwelken . . .

Der alte Mann machte einen hinfälligen Eindruck, wie er so weißbärtig in dem Lehnstuhl lag. Aber die buschigen Augenbrauen vermochten noch scharfe Blike zu schleudern und ein Sähneknirschen aus dem gahnlofen Munde ließ den Besucher erschrecken



Wollen Sie eine zuverläs-sige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre Uhr gut und billig repariert wird, so wenden Sie sich an obige alt



ist es nicht, denn Sie erhalten sofort völlig kostenfrel eine genaue und eingehende Beschreibung über die hochpraktische und äusserst inte-ressante Erfindung

eines blinden

Musikers, welcher bereits bunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klavierspiel verdanken. Zögern Sie nicht, Cenn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht mur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gediegener und schöner Klaviermus k mil Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heuten noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwelche Verpflichtung litersreits) eine erste Probelieferung dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufenstr. 37 Basel VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1524

Shebo-Phönix-Werke, Zürich



empfinden Sie die Kälte, wenn Sie Schnitt-, Kratz-, Quetschwunden oder Frostbeulen haben. Die "Flüssige Haut" schliesst antiseptisch, hermetisch die Wunden. Unsichtbar im Tragen. Blutungen werden sicher zum Stillstand gebracht. Aerztlich begutachtet und empfohlen. Ein ideales Schutzmittel. In allen Staaten geschützt. Zu beziehen in Apotheken, Drogerien. Sanitäts-, Parfumerie-, Kolonialwaren-, Sport- und Papeteriegeschäfte, Achten Sie auf den Namen »Shebo-Phönix Flüssige Haut«. Export in alle Entente- und neutralen

Shebo-Phönix, Chem. Laboratorium, Zürich 1.

Telephon Selnau 6391. Telegramm-Adresse Shebo Zürich. Solvente Kantonsvertreter werden gesucht.

Uhren und Bijouterie Trauringe Wwe. C. F. Johannsen

Zur Weltuhr, Zürich 1

61 Niederdorfstrasse 61.

Schreibmaschinen!! Verkauf - Vermietung

Reparaturen aller Systeme. l. Spezialgeschäft gebr. Schreibmaschinen G. Freudenberg, Zurlche, Seefeldstr. 21. Telephon Hottingen 3795.

Suchst du Verbindung in Stadt und Land, So mach' zunächst deine Ware bekannt. Das beste hiezu wird sein in der Tat Im bekannten "Nebelspalter" ein Inserat.

Neu! Originell!

Huber's Photo-Barometer

Nach 2-jährigem Studium vollkommen erprobt und begutachtet. Prognose 18 bis 22 Stunden voraussagend. Zugl. reizender Wandschmuck. Preis Fr. 1.50. Versand gegen Nachn. durch: G. Baltenberger, Morgartenstrasse 26, Zürich.

Billig! Originell!

H. Welkerling, Metzgerei

Rapperswil. (0F 8832 Z) n 39. — Prompter Versand. Telephon 39.

Bitte lesen! Schellenbergs weltberühmtes 20 Jahre jünger

auch genant Extepang, gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u Aerzten etc. empfohlen. Ein Versuch genigt, Preis der Flasche Fr 860, franko. Diskreter Postversand Generalvertrieb. Max Hooge, Papel 18.

Besorge Darlohon. Näheres: Postlagerkarte No. 451 St. Gallen 1. 1861

Wer Wert darauf hält, einen prächt Haarwuchs zu besitzen, sollte unbedingt eine gr. Fl. zu Fr. 3.50 (für fette Haare) od. einen gr. Topf zu Fr. 3.50 (für trockene Haare) des altbekannten Haarwuchsmittels "Derfreie Olatzkopf", beziehen, vom Fabr. J. Waser, Minervastrasse 33 a, Zürich 7.

Bestellschein.

Herrn J. Waser, Minervastr. 33 a Zürich 7. Ich bestelle:

1 gr. Fl. Haarwasser à 3.50* 1 gr. Topf Pommade à 3.50* (* Nichtgewünschtes streichen.)

Adresse:

1934